

Saarbrücker UNTERGEHT

> Der ehemalige Milchhof macht mit Dorfidylle und satten Wiesen noch immer Appetit auf mehr

Dargestellt ist eine Dorfidylle, die eine insgesamt eher strenge Frontgestaltung auflockern soll. Man sieht ein Dorf und eine schöne Landschaft mit Häusern, einer Kirche, mit Menschen und Kühen. Auch ein Fluss mit Wald und Bäumen ist zu sehen. Am Himmel sind Wolken und Regen und auch ein Regenbogen. Über dem Dorf thront eine übergroße Sonne in satten Gelb.

Wenn man diese Wandgestaltung betrachtet, denkt man unwillkürlich an gesunde und wohlschmeckende Milch und an die daraus gewonnenen guten Milchprodukte, was wohl auch beabsichtigt war. Aber besonders wohltuend ist die Sonne, die den Menschen in eine angenehme Stimmung versetzt.

Gefertigt wurde dieses Kunstwerk 1981 bei Villeroy & Boch in Mettlach. Leider konnte der Künstler oder die Künstlerin nicht mehr festgestellt werden, auch nicht nach intensiver Suche im Werksarchiv bei Villeroy & Boch.

> Nagelprobe für die Kunst wird die künftige Nutzung des Milchhofgeländes

Obwohl an der übrigen Gebäudefront schon einzelne Fliesen abgefallen sind, scheint, wie zu erfahren war, dem eigentlichen Kunstwerk derzeit zumindest der Zahn der Zeit noch nicht zuzusetzen. Die Fliesen sind auf einem speziellen und offenbar sehr haltbaren Untergrund aufgebracht worden.

Momentan ist in dem ehemaligen Milchhofgebäude noch die Leitung der Saar-Messe untergebracht. Doch sollten die Alt-Saarbrücker dieses Kunstwerk gut im Auge behalten. Das gesamte frühere Milchhofgelände soll ja wieder eine neue Nutzung erfahren. Ob das ehemalige Milchhofgebäude in die künftige Nutzung des Geländes durch den angedachten Möbelmarkt integriert wird, ist höchst fraglich. Schnell kann es dann passieren, dass nicht nur das Gebäude, sondern an dieser Stelle auch die Alt-Saarbrücker Sonne untergeht.

Friedbert Steigerwald

> Mehrgenerationen im Wittum in „verbindlicher Nachbarschaft“

Gemeinsam Wohnen KANN BEGINNEN

Der Bebauungsplan für das „Wittum“ wurde mittlerweile rechtskräftig vom Stadtrat beschlossen und das Baurecht ist damit gegeben. Die Gruppe um das Bauprojekt „Gemeinsam Wohnen im Wittum“ sieht sich nach gut sechs Jahren Planungs- und Verhandlungszeit im Zieleinlauf.

Die Gruppe plant ein Gebäude mit 20 Wohnungen auf drei Vollgeschossen und einem weiteren, zurückgesetzten „Staffelgeschoss“. Darin sollen alte und junge Menschen, Alleinstehende und Paare, Familien mit Kindern und Alleinerziehende zusammen leben: „Miteinander Wohnen in selbstbestimmter, sozialverantwortlicher und verbindlicher Nachbarschaft“, beschreibt die Gruppe ihre Leitidee, mit „gegenseitiger Unterstützung und einem nachbarschaftlichen Miteinander“.

Es werden noch weitere Mitbewohner gesucht und dabei vor allem jüngere Familien, die Neugier an Mitmenschen mitbringen und Lust haben, eine aktive Nachbarschaft zu leben. Herzstück der Wohnanlage soll ein Gemeinschaftsraum werden, in dem sich die Bewohner jederzeit treffen können – gemeinsam spielen, fernsehen und feiern und so die Idee des Mehrgenerationen-Wohnens Alltag werden lassen.

Die Gruppe „Gemeinsam Wohnen im Wittum“ hofft, dass sie von der Nachbarschaft freundlich aufgenommen wird und dass sich deren Befürchtungen über eine Verschlechterung ihrer Wohnqualität schnell zerstreuen werden. Eine aktive Nachbarschaft beschränke sich nicht auf die Baugruppe. Politisch erfährt das Projekt viel Unterstützung. In unserer alternden Gesellschaft mit immer kleineren Haushalten sind Wohnformen gefragt und gefordert, die älter werdende Menschen vor Vereinsamung und Isolation schützen.

Ausgeführt wird der Bau durch einen Investor. Die Wohnungen können anschließend gekauft oder auch gemietet werden. Es stehen unterschiedliche Wohnungsgrößen zur Auswahl, die alle barrierefrei sind. Bis Ende 2015 oder spätestens Frühjahr 2016 soll alles fertig sein.

i Gemeinsam Wohnen im Wittum
Roswitha Fischer
☎ 0681/53237
@ r.fischer@wohnenimwittum.de

Eine weitere Informationsveranstaltung soll am Samstag, den 22. März um 11 Uhr im Café Schniss in der Gersweilerstraße 7 stattfinden. ■



Copyright by Hepp+Zenner Architekten



*Gemeinsam Wohnen im Wittum:
Noch dieses Jahr soll Baubeginn sein.*

Bel Wellness
für Körper, Geist und Seele
Traditionelle Thai-Massage für Sie und Ihn



Sie wollen sich entspannen und wohlfühlen?

Genießen Sie eine unserer traditionellen Massagen und Behandlungen.

Bel Wellness
Deutschherrnstraße 5
(gegenüber Tankstelle)
66117 Saarbrücken

Ihnen fehlt die richtige GESCHENKIDEE? WOHLFÜHLGUTSCHEINE bei uns erhältlich!

Mo - Sa:
10.00 - 19.30 h
So - u. feiertags:
10.30 - 17.30 h

Tel. 0681/95 45 92 92
Mobil: 0176/70 61 37 44
www.belwellness.de